AKZEPTIERENDE JUGENDARBEIT
WENDET SICH AN JUGENDLICHE UND HERANWACHSENDE

- aus unterschiedlichsten Milieus und Szenen
- die sich selbst als Cliquen definieren oder in Gruppen zusammenfinden
- die nicht ausreichend oder gar nicht mehr von anderen Angeboten der Jugendarbeit erreicht werden
- für die der öffentliche Raum zum zentralen Aktions- und Aufenthaltsort ihrer Freizeit geworden ist

WIR BIETEN AN

- Projekte aufsuchender Jugendarbeit in ganz Bremen
- Im Cliquen- und Szenekontext u.a.: jugendpolitische Interessenvertretung, gendersensible Arbeit, Begleitung beim Berufseinstieg, Beratung zum Thema Migration, Konfliktmoderation
- Cliquenübergreifende Aktionen und Projekte mit Jugendlichen aus unterschiedlichen Jugendszenen und Stadtteilen
- integrations- und begegnungsorientierte Angebote für Jugendliche mit Fluchterfahrung
- Soziale Gruppenarbeiten
- Akzeptierende Arbeit mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen und Cliquen
- Hilfen für u.a. Eltern und Angehörige von Jugendlichen im Kontext von Rechtsextremismus und religiös begründetem Extremismus: Information, Materialien und Beratung
- Vorträge, Workshops und Informationen zu den Arbeitsschwerpunkten der Teams sowie rund um jugendkulturelle Milieus
- Kooperationsprojekte mit Schulen und anderen Institutionen

STREETWORK

- Durch die Methode des Streetwork begibt sich VAJA in die Lebenswelt der Jugendlichen, stellt dort Kontakt her und unterstützt junge Menschen bei der Lebensbewältigung und -gestaltung.
- Die Hilfe findet einerseits direkt statt, z.B. durch Beratung. Andererseits wirkt VAJA auch als Bindeglied zu konventionellen Diensten und Institutionen sozialer Arbeit, die von Jugendlichen häufig abgelehnt werden. Im Fokus der Arbeit steht zudem immer die Aktivierung der Selbsthilfefähigkeit von Jugendlichen.
- VAJA versteht Streetwork als interventiv, aber vor allem als präventiv wirkende Methode der Jugendarbeit. Über das Schaffen von Zugehörigkeit, Partizipation und Anerkennung wird eine (Re-)Integration Jugendlicher in die gesellschaftlichen und sozialen Zusammenhänge vor Ort angestrebt.

JUGENDPOLITISCHE INITIATIVE

- VAJA ist in Arbeitskreisen, jugendpolitischen Gremien und der Fachöffentlichkeit präsent, um eine lokale und überregionale Lobby für Jugendliche zu schaffen.
- Die Problemlagen von Jugendlichen stehen in engem Zusammenhang mit gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen.
- Diesen Zusammenhang immer wieder öffentlich darzustellen und zu diskutieren, ist Teil der Zielsetzung von VAJA.

STREETWORK

Akzeptierende Jugendarbeit

VAJA – VEREIN ZUR FÖRDERUNG AKZEPTIERENDER JUGENDARBEIT E.V.
HINTER DER MAUER 9 | 28195 BREMEN | 0421 76266
INFO@VAJA-BREMEN.DE | WWW.VAJA-BREMEN.DE

SPENDENKONTO: SPARKASSE BREMEN
IBAN DE40 2905 0101 0081 6524 63 | BIC SBREDE22XXX

WWW.FACEBOOK.COM/VAJA.BREMEN

STREETWORK MIT JUGENDLICHEN IN BREMEN

VAJA – VEREIN ZUR FÖRDERUNG AKZEPTIERENDER JUGENDARBEIT E.V.
WWW.VAJA-BREMEN.DE

DER VEREIN

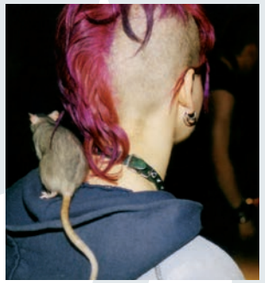
Der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V. wurde 1992 gegründet. Seitdem hat er sich zum größten Träger für Streetwork / aufsuchende Jugendarbeit in Bremen entwickelt. Sechs Teams sind im Stadtgebiet aufsuchend tätig. Zwei Beratungsstellen ergänzen das Angebot von VAJA.

AUFSUCHEND

Im Mittelpunkt steht die **Lebenswelt der Jugendlichen.**

Die Treffpunkte der Jugendlichen werden aufgesucht, z.B. Spielplätze, Einkaufszentren, Bushaltestellen, Parks.

AKZEPTIERENDE



Akzeptanz dient als Methode des Zugangs zu Jugendlichen.

Intolerante, problematische und selbstschädigende Einstellungen und Verhaltensweisen werden im Verlauf eines sozialpädagogischen Prozesses verändert und nicht zu Beginn.

CLIQUEN- UND SZENEORIENTIERT

Die Clique ist für viele Jugendlichen die **wichtigste Sozialisationsinstanz**.

Dort werden Auffassungen und Einstellungen geteilt und bestärkt. Positive und negative Cliquenprozesse werden in die Arbeit einbezogen.

BEZIEHUNGSORIENTIERT

Vertrauen ist die Grundvoraussetzung für die Begleitung der Jugendlichen in ihrem Alltag.

Erst darüber wird eine Konfrontation mit anderen Einstellungen, Verhaltensweisen, Konfliktlösungsstrategien und damit ein Veränderungsprozess möglich.

GEMEINWESENORIENTIERT

Eine **Zusammenarbeit mit vielen Institutionen** ist eine wesentliche Voraussetzung für unsere Arbeit.

Nur so können die Lebenswelten Jugendlicher positiver gestaltet, neue Angebote entwickelt und bestehende Ressourcen effektiver genutzt werden.

Foto: Jens Hagens Fotografie

UNSERE TEAMS

STREETWORK / AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT

Regionalteam Ost (R.Ost)
Aufsuchende Jugendarbeit in Bremen Ost
rost@vaja-bremen.de

Regionalteam Süd
Aufsuchende Jugendarbeit in Bremen Süd
sued@vaja-bremen.de

Regionalteam Mitte/West
Aufsuchende Jugendarbeit in Bremen Mitte/West
mitte-west@vaja-bremen.de

spot.
Streetwork.Prävention. Orientierung.Teilhabe.
spot@vaja-bremen.de

Team Subkultur
Streetwork mit Subkulturen
sub@vaja-bremen.de

connect
Prävention und Integration durch aufsuchende Arbeit mit fluchterfahrenen Jugendlichen
connect@vaja-bremen.de

BERATUNGS-STELLEN

reset
Beratung und Begleitung bei der Loslösung vom Rechtsextremismus im Land Bremen
reset@vaja-bremen.de

Fach- und Beratungsstelle kitab
Beratungsnetzwerk für Familien, Fachkräfte und Betroffene in der Auseinandersetzung mit religiös begründetem Extremismus
kitab@vaja-bremen.de

FÖRDERER & PARTNER

VAJA wird gefördert durch:

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

Freie Hansestadt Bremen

VAJA ist Mitglied im Dachverband:

DER PARITÄTISCHE BREMEN

reset & kitab:
Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

in Kooperation mit:
Demokratiezentrum LAND BREMEN

VAJA ist Bündnispartner der Initiative:
ROTE KARTE GEGEN RECHTS

VAJA wird unterstützt durch:
construktiv